

DRK feiert gelungenen Neubeginn

SOZIALES Verband dankt Mitstreitern und Mitarbeitern für Engagement.

DESSAU/MZ - Die Sonne strahlte mit den Protagonisten des DRK Kreisverbandes Dessau um die Wette. Bestes Wetter also, um die Beendigung der dreijährigen Sanierung des Kreisverbandes offiziell zu feiern.

Schlüssel übergeben

Für Geschäftsführung und Vorstand war dies Anlass, mit Wegbegleitern, Partnern sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern anzustoßen. Als äußeres Zeichen des Erfolgs übergab Diplom-Wirtschaftsjurist Nico Kämpfert, der den Insolvenzprozess begleitete, den symbolischen



Sanierungsexperte Nico Kämpfert übergibt den symbolischen Schlüssel zum Neustart an Eiko Adamek, designierter Präsident des Kreisverbandes. FOTO: DRK

Schlüssel an Eiko Adamek, designierter Präsident des DRK Kreisverbandes Dessau. Kämpfert zeigte sich sichtlich erfreut über das überdurchschnittlich gute Ergebnis, das im Rahmen dieser

Sanierung erzielt werden konnte. Auch andere Wegbegleiter wie Dessaus Oberbürgermeister Peter Kuras und DRK Landesgeschäftsführer Carlhans Uhle richteten dem Verband ihre besten

Wünsche für die Zukunft aus. Grundlage des Sanierungserfolgs bildete zum einen das von Nico Kämpfert vorgelegte Konzept, nach dem der Verband inhaltlich und organisatorisch vollkommen neu aufgestellt wurde. Zum anderen war es dem großen Engagement der Mitarbeiter sowie der Unterstützung durch Gläubiger, Stadt und Kostenträgern zu verdanken, dass der Kreisverband aus dieser desolaten Lage manövriert werden konnte.

Karre aus Dreck gezogen

„Es galt im wahrsten Sinne des Wortes, den Karren wieder aus dem Dreck zu ziehen, denn die Ausgangslage war katastrophal. Wir danken jedem Einzelnen, der mit uns diesen Weg gegangen ist“, blickt Rettungsdienstleiter und stellvertretender Kreisgeschäftsführer Hans-Peter Hündorf zurück.